

Medienmitteilung, 19. Dezember 2019

Ferrybridge Multifuel 2 an den Kunden übergeben

Nach drei Jahren Bauzeit wurde am 19. Dezember die Inbetriebnahmephase der Ferrybridge Multifuel 2 Abfall-aus-Energie-Anlage erfolgreich abgeschlossen und die Anlage konnte dem Kunden übergeben werden. Multifuel Energy Ltd (MEL), ein Joint Venture zwischen SSE und Wheelabrator Technologies Inc. nahm damit den kommerziellen Betrieb auf.

Am 18. Dezember ist in West Yorkshire (GB) die neue Anlage für Energie-aus-Abfall, Ferrybridge Multifuel 2 (FM2), in Betrieb gegangen. FM2 befindet sich unmittelbar neben ihrer Schwesteranlage FM1 und ist in der Lage, jährlich bis zu 675'000 Tonnen Ersatzbrennstoffe aus verschiedenen Quellen wie Hausmüll, Gewerbe- und Industrieabfällen sowie Altholz zu verwerten. Damit produziert die Anlage genügend Energie für den Bedarf von rund 180'000 Haushalten.

Vereinte Kräfte für mehr Energieeffizienz

Hitachi Zosen Inova (HZI) hat die neue FM2-Anlage nach dem Vorbild ihrer Schwesteranlage FM1 geplant und gebaut. FM1 ist ebenfalls von HZI und bereits seit 2015 in kommerziellem Betrieb. Mit einer bemerkenswerten Kesselleistung von 117 MW^{thermisch} erreicht FM2 die gleiche hervorragende Leistung wie FM1. Diese Leistung war eine wesentliche Voraussetzung für den Bau der zweiten Anlage.

Matthew Knight, Projektleiter bei MEL, sagt: "Wir sind stolz darauf, bei FM2 den kommerziellen Betrieb erreicht zu haben. Das ist der Höhepunkt der dreijährigen harten Arbeit des Projektteams. FM2 ist heute eine der effizientesten Energieerzeugungsanlagen im Vereinigten Königreich. Sie versorgt Haushalte und Betriebe mit Strom und trägt dazu bei, dass jedes Jahr Tausende von Tonnen Abfall nicht auf Deponien landen. Nach der erfolgreichen Fertigstellung von FM1 im Jahr 2015 hat es uns sehr gefreut, HZI wieder als EPC-Partner an Bord zu haben. Das Team hat hervorragende Arbeit geleistet und das Projekt vorzeitig und vor allem sicher abgeschlossen."

Komplexe Projekte erfordern ein starkes Team

Während der dreijährigen Bauphase von FM2 wurden rund 300 dauerhafte Arbeitsplätze geschaffen, an denen eine beträchtliche Anzahl lokaler Unternehmen beteiligt war. 6'750 Tonnen Stahlkonstruktion sind in der Anlage verbaut und in Spitzenzeiten arbeiteten mehr als 900 Personen auf der Baustelle. "Auch nach Jahren im Geschäft ist es immer noch faszinierend zu sehen, wie komplexe Grossprojekte wie FM2 stetig vorankommen, bis wir dem Kunden schliesslich eine betriebsbereite Anlage übergeben können", sagt Harry Becker, Projektleiter bei HZI. Ab dem 19. Dezember wird das 43-köpfige Team von Multifuel Energy Ltd. den Betrieb von FM2 übernehmen und damit die zweijährige Garantiezeit einleiten.

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweite Marktführerin in den Bereichen Energy from Waste (EfW) und Renewable Gas. Ihren Hauptsitz hat sie in

Zürich. HZI agiert als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau sowie als Projektentwicklerin und liefert Komplett- und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Ihre Anlage durch den ganzen Lebenszyklus.

Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung sowie zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas werden seit 1933 in über 600 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Über Multifuel Energy Ltd.

MEL ist ein 50:50 Joint Venture zwischen SSE plc und Wheelabrator Technologies Inc., das zwei der effizientesten Energieversorgungsanlagen in Grossbritannien besitzt. Die FM1- und FM2-Anlagen in Ferrybridge, West Yorkshire, sind in der Lage, jährlich über 1,3 Millionen Tonnen Abfall zu verwerten, der andernfalls deponiert worden wäre, und gleichzeitig über 350.000 Haushalte zu versorgen. Nach dem erfolgreichen Abschluss von FM1 und FM2 plant MEL nun weitere erstklassige Anlagen zur Energiegewinnung aus Abfall in Grossbritannien.

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG
HZI Media Office, Manuela Höllinger
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 14 57
com@hz-inova.com , www.hz-inova.com